

Liebe GIUZler und GIUZlerinnen

Gerne haben wir die Anregung aufgegriffen, eine Rubrik „Who-is-who am GIUZ“ im Newsletter einzuführen. Wir sind gespannt, regelmässig mehr zu erfahren über die Menschen am GIUZ, und dazu noch Buch- und Reisetipps zu erhalten.

Ulrike Müller-Böker, Direktorin und Yvonne Scheidegger Jung, Leiterin Ressort Lehre

Inhalt

1. Institut

- Berufungsgeschäfte
- Infrastruktur und Räume
- Dienstleistung Grafik
- Termine (GIUZ Kalender)

2. Personal

- Who-is-who am GIUZ: Interview mit Michael Ziege
- Personalmutationen

3. Lehre

- Studierendenzahlen erstes Semester
- Integratives Projekt „Teibhausgasemissionen des GIUZ“
- Plagiat-Erkennungssoftware
- Pod- und Screencasts von Lehrveranstaltungen
- Termine (GIUZ Kalender)

4. Forschung

- Open Access Journal
- GIS Kolloquium

6. Verschiedenes

- Veranstaltungen
 - Berichte
 - Pressemitteilung: Newsletter UZH
-

Thema

1. Institut

Berufungsgeschäfte

Ch. Berndt hat den Ruf auf die Professur Wirtschaftsgeographie angenommen. Herzliche Gratulation - wir freuen uns! Der Stellenantritt erfolgt am 1.3.2010.

Die Beförderung von Benedikt Korf auf ein Extraordinariat erfolgte zum 1.11.2009. Herzliche Gratulation und weiterhin viel Erfolg!

Infrastruktur und Räume

Kaffeeraum: Der Kaffeeraum im L40 wurde mit einer neuen Kaffeemaschine ausgestattet. Die runden Tische und eine gemütliche Sofaecke laden zum Miteinanderreden oder Verweilen ein. Das Zeitschriftengestell bietet Platz für interessante Publikationen. Vielen Dank den Ideengebern und UmsetzerInnen dieses Projekts.

Bibliothek: Es wurden zusätzliche Bewegungsmelder installiert und die bestehenden neu eingestellt. BenutzerInnen des Leseraums sollten also zukünftig nicht mehr im Dunkeln sitzen!

Dienstleistung Grafik: Der Institutsgrafiker Martin Steinmann macht an dieser Stelle auf sein vielfältiges Dienstleistungsangebot in der Gestaltung/Typographie/Layout von Grafiken, Postern, allg. Printprodukten, Webprojekten und insbesondere der Kartographie aufmerksam. Er steht allen Mitarbeitenden des Institutes zur Verfügung und ist jeweils Dienstag und Donnerstag von 9-12 und 14-17 Uhr im L10, am Mittwoch via Mail oder Telefon erreichbar.

Termine

Direktorium: 25.11.2009

Antrittsvorlesung Prof. Dr. Michael Schaepman: 14.12.2009, 18:15, Titel „Species from Space - Remote Reflections on Pixels, Processes, and Policy“

Direktorium: 24. Februar 2010

InVers: 24. März 2010

MAV: 21. April 2010

Dozierendenessen: 07. Mai 2010

Institutsausflug: 09. Juni 2010

Diese Termine und An-/Abwesenheiten der Abteilungsleitenden sind auch im [GIUZ-Kalender](#) unter „Institut“ und den jeweiligen Abteilungen zu finden.

[Inhaltsverzeichnis](#)

2. Personal

Who is who am GIUZ: Michael Ziege, eLearning Koordinator Fachbereich IV der MNF

Was sind deine Aufgaben? Ich habe vielfältige Aufgaben, es sind dies:

- Betreuung der Dozierenden in der Anwendung der Lernplattform OLAT.

- Pflege und Weiterentwicklung von E-Learning Projekten im Fachbereich IV - dazu gehören unter anderem die Swiss Virtual Campus (SVC) Projekte "Globalisation and Livelihood Options of People Living in Poverty" (GLOPP), Alpecole und Plant Response to Stress (PRESS).
- Evaluation von Tools für die Einbindung von E-Learning in die Lehrveranstaltungen und zur Förderung von mehr Interaktivität bei den Studierenden.
- Pflege des Netzwerkes von Personen die im Bereich E-Learning an der Universität tätig sind.
Seit wann bist du am Institut? 1.8.2009.

Was magst du besonders an Deiner Arbeit? Die Interdisziplinarität der unter dem Fachbereich IV zusammengeschlossenen Institute, und die Möglichkeit, die vermittelten Themen mit innovativen didaktischen (E-Learning-)Ideen zu ergänzen.

Was ist momentan deine grösste Herausforderung? Die Herabsetzung der für Autoren oftmals noch bestehenden technischen und konzeptionellen Hürden bei der Erstellung und Umsetzung von E-Learning Inhalten - durch Beratung, Schulung und den Einsatz von strukturierenden Werkzeugen wie z.B. die am GIUZ entwickelte "eLesson Markup Language (eLML)".

Was für ein Buch kannst du empfehlen (oder) was für einen Reisetipp kannst du geben? Ein witziges Buch und zugleich spannendes (Kopf)-Reiseerlebnis in letzter Zeit war für mich "Die Vermessung der Welt" von Daniel Kehlmann, in dem der Autor zwei herausragende Forscher des 18. Jahrhunderts (Alexander v. Humboldt und Carl Friedrich Gauß) durch ihr sehr unterschiedliches Leben begleitet und dabei eher der künstlerischen Freiheit als der exakten Biographischen Beschreibung den Vorzug gibt.

Wen möchtest du für das nächste Interview vorschlagen und warum? Philippe Meuret, bin gespannt, was er liest.

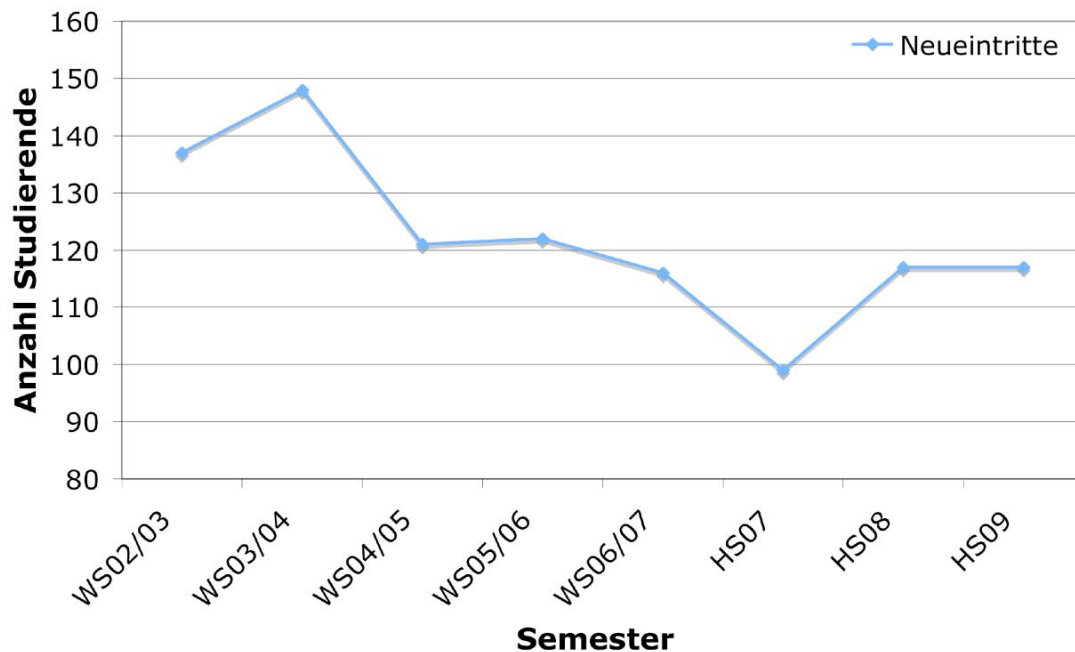
Personalmutationen: Die Veränderungen ab dem 1.10.2009 sind im [Geoweb](#) zu finden.

[Inhaltsverzeichnis](#)

3. Lehre

Studierendenzahlen erstes Semester: Für das HS09 haben sich 117 Studierende für das erste Semester im Hauptfach Geographie eingeschrieben (gleich wie HS08). Im Modul GEO 112/972 Humangeographie I haben 153 Studierende der Geographie, 41 Studierende von der PHZH und 9 Studierende der ETH die Prüfung geschrieben. Das bedeutet, dass 36 Studierende (153 minus 117 Studierende im Nebenfach oder Repetierende sind).

Neueintritte HF Geographie (1. Semester)



Integratives Projekt „Treibhausgasemissionen des GIUZ“: Im (fiktiven) Auftrag der Direktion beschäftigen sich in den kommenden Monaten insgesamt 17 Geographie-Studierende unter der Leitung von Alexander Heim im Rahmen des Integrativen Projekts mit einer Bilanzierung der Treibhausgasemissionen, die durch den Forschungs- und Lehrbetrieb des GIUZ verursacht werden. Dies geschieht auch in Zusammenarbeit mit Teilnehmenden der Kolumbien-Exkursion 2010, die sich derzeit im Vorbereitungsseminar Gedanken zur Nachhaltigkeit solcher Exkursionen machen. Aufbauend auf diesen Daten sollen in einer nächsten Phase im Frühjahr konkrete Strategien zur Reduktion solcher Emissionen erarbeitet werden.

Ein bedeutender Teil dieser Emissionen wird voraussichtlich durch die Mobilität (Arbeitswege von Mitarbeitenden und Studierenden, Exkursionen, Feldarbeit, Kongressbesuche etc.) verursacht. Wie einem kürzlich in der NZZ erschienenen Artikel zu entnehmen war, wird diesem Thema an Schweizer Universitäten bislang noch wenig Beachtung geschenkt. Das wollen wir mit diesem Projekt ändern. Um die Treibhausgasemissionen für das GIUZ quantifizieren zu können, werden die Studierenden mit Hilfe einer Umfrage das im Zusammenhang mit der Tätigkeit am GIUZ stehende Mobilitätsverhalten der Mitarbeitenden und Studierenden erfassen. Für die Qualität der erhobenen Daten ist eine möglichst vollständige Teilnahme aller Mitarbeitenden erforderlich. Wir bedanken uns bereits im Voraus für die Unterstützung.

Plagiat-Erkennungssoftware: Seit Mai dieses Jahres steht die Plagiat-Erkennungssoftware „Docoloc“ allen Mitarbeitenden der UZH zur Verfügung. Das Prorektorat Lehre interessiert sich für die Erfahrungen mit „Docoloc“. Der Leiter Bereich Lehre (T. Hildbrand) sammelt die Informationen zuhanden der Lehrkommission. Weitere Informationen zum Thema Plagiate sind

auf der [UZH Webseite der Lehre](#) zu finden.

Pod- und Screencasts von Lehrveranstaltungen: Im [Wiki für eLearning](#) (GIUZ Login) finden Dozierende eine Anleitung wie sich schnell und einfach Pods- bzw. Screencasts von Vorlesungen produzieren lassen. Die könnte nicht nur im Rahmen des Szenarios einer Pandemie interessant sein!

Termine HS09:

BSc-Arbeit, Einschreibung der Studierenden in Olat: 9.-20.11.2009

MSc-Prüfungen: 16.-20.11.2009

Eingabe Budgetierung Exkursionen: 18.11.2009

Aushang Tutorate/SemAss: 11.11.-4.12.2009

Prüfungen GEO111: 18.12.2009 13.30 HS45/HS60, GEO113: 15.12.2009 9.00 HS45

Prüfungen GEO211: 16.12.2009 13.00 G55, GEO213: 17.12.2009 13.00 HSG45, GEO216: 11.1.2010 13.00 HS45

Prüfungen GEO311: letzte Vorlesungswoche, GEO313: 15.12.2009 8.00 G95, GEO314: 17.12.2009 8.00 G55, GEO315: 13.1.2010 8.00 HS45

BSc-Arbeit, Bekanntgabe Zuteilung an Studierende: 25.1.2009

BSc-Arbeit, Abholen der Aufgabestellungen auf Abteilungssekretariaten: 8.2.2009

Diese Termine und viele mehr sind auch im [GIUZ-Kalender](#) unter „Lehre“ zu finden.

[Inhaltsverzeichnis](#)

4. Forschung

Open Access Journal: In der Abteilung 3G ist Stefan Gruber seit 2007 Mitherausgeber des Open Access Journals namens „[The Cryosphere](#)“.

GIS Kolloquium: Die Vorträge im Verlauf des HS09 sind auf der [Abteilungsseite](#) publiziert.

[Inhaltsverzeichnis](#)

5. Verschiedenes

Veranstaltungen

GEGZ: Das vielfältige Programm zum Thema „[Facetten der Entwicklung](#)“ findet 14-täglich Mittwoch Abend 18.15 im Auditorium D1.2 im Hauptgebäude der ETH statt. Nächster Vortrag 11.11.2009 von Prof. Dr. Nina Buchmann, Institut für Pflanzenwissenschaften, ETH Zürich „Klimawandel und Landnutzungskonkurrenzen: Optionen für die Zukunft?“

LifeScience: Die [Science Bar](#) lädt ein, bei einem Bier oder einem Kaffee über aktuelle und spannende Themen aus der Wissenschaft zu diskutieren. Ohne Referate und Podium findet einmal im Monat ein offenes Gespräch zwischen Publikum und Expertinnen und Experten statt.

Die Science Bar findet jeweils am ersten Montag im Monat statt.

Latsis Symposium: Das diesjährige [Latsis Symposium](#) steht ganz im Zeichen von Charles Darwin und seiner Evolutionstheorie. Renommierte Wissenschaftler aus aller Welt referieren zu Darwins Vermächtnis und den konkreten Auswirkungen auf die unterschiedlichsten Forschungsgebiete. Unter anderem spricht die Nobelpreisträgerin Christiane Nüsslein-Volhard über ihre entwicklungsbiologische Arbeit an Zebrafischen. 23./24. November 2009, 8.30 Uhr bis 17.30 Uhr, ETH Zürich, Hauptgebäude, Auditorium Maximum, Rämistrasse 101, Zürich.

Berichte

GIUZ-Aktivitäten an der [Nacht der Forschung](#): Die Nacht der Forschung war ein toller Erfolg mit vielen Besuchern. Vom GIUZ waren Frank Paul zum Thema Gletscherschmelze, Michael Zemp und Stefan Gruber gemeinsam mit Forschern der ETH zum Thema Sensortechnik im Permafrost vertreten.

Alp-Exkursion: Unter Leitung von Bernd Steimann und Florian Boller haben in diesem Sommer Studierende des GIUZ fünf Alpen in der Surselva nicht nur besucht, sondern sind selbst ‚z‘ Alp‘ gegangen, um mit Hilfe partizipativer Erhebungsmethoden Antworten auf ihre Fragen zu finden. [Impressionen](#) und der [Schlussbericht](#) sind online verfügbar.

Abschlussveranstaltung Japanexkursion: Eine spannende, inhaltsreiche und technisch brillante Präsentation der Studierenden und ein Aperó à la Japonais waren die Highlights dieses sehr schönen Anlasses. Der informative [Abschlussbericht](#) ist auf unserer Website publiziert.

Pressemitteilungen: Newsletter UZH, Beiträge vom/über das GIUZ

[Die Erde neu vermessen](#): APEX misst die Algendichte von Gewässern, aber auch den Zustand von Strassenbelägen: Mit dem an der Universität Zürich entwickelten Spektrometer lässt sich die Erde vom Flugzeug aus grossflächig erforschen. (17.09.2009)

Zusätzlich ist die ausgestrahlte Sendung auf der [Website des Schweizer Fernsehens](#) verfügbar.

[Dem Berg den Puls geföhlt](#): Mit selbst entwickelten Sensoren untersucht ein Team von Geographen und Informatikern Veränderungen im hochalpinen Permafrost. Das Projekt PermaSense ist eine einmalige Synergie zwischen Wissenschaft und Engineering. (06.10.2009)

[Die imaginäre Geographie der Klimakriege](#): Treiben die Auswirkungen der Klimaveränderung arme Staaten in kriegerische Auseinandersetzungen? Der Geograph Benedikt Korf widerspricht dieser populären These in seinem Vortrag, den er gestern an der Geographisch-ethnographischen Gesellschaft Zürich hielt. (29.10.2009)

Pressemitteilungen: Newsletter UZH, Beiträge UZH allgemein

[Studieninformationstage 2./3. September](#): Eifrige Schreiber und eine dynamische Professorin: Thierry Bucher und Julian Fuchs besuchen das Realgymnasium Rämibühl in Zürich. Gestern nahmen sie an den Studieninformationstagen teil und waren überrascht, was die Universität Zürich alles zu bieten hat. (04.09.2009)

Die Universität rückt nach vorn: Die Universität Zürich zählt nach dem heute veröffentlichten internationalen Ranking der Zeitung Times Higher Education Supplement (THES) zu den weltweit führenden Universitäten, dank sehr guter Forschungsleistungen und trotz vergleichsweise schlechter Betreuungsrelationen. (08.10.2009)

Lehrreicher Tag der Lehre: Der erste «Tag der Lehre» an der Universität Zürich war ein Experiment: Galt es doch auszuloten, wie Studierende, Dozierende und Mitarbeitende auf die Informations- und Gesprächsangebote reagieren würden. (23.10.2009)

Inhaltsverzeichnis
